

1. Internationales Aulendorfer U14-Top-Turnier

Am 2. Mai veranstaltete der ESV Aulendorf auf seinen wie gewohnt hervorragenden Bahnen wieder ein Turnier für den Nachwuchs. 25 Jahre lang war es den

A-Jugendlichen Württembergs vorbehalten, ihr Können unter Beweis zu stellen und nicht wenige unter den damaligen Siegerinnen und Siegern spielen heute in den höchsten Ligen unseres Verbandes. Stellvertretend für alle seien nur Rainer Buschow, Torsten Reiser und Benjamin Ferigutti genannt.

In diesem Jahr war alles etwas anders. Die Idee etwas Neues zu probieren wurde geboren und der ESV Aulendorf entschloss sich, dieses Turnier für die Jüngsten auszurichten. Anwesend waren Jugendliche aus Württemberg, Bayern und Vorarlberg, was dem Event noch einen internationalen Touch verlieh –

das 1. Internationale Aulendorfer U14-Top-Turnier hatte Premiere.

Gespielt wurde in jeweils drei 5er Gruppen (Mädchen und Jungen getrennt) im System 15 Volle 15 Abräumen jeder gegen jeden, wobei der Sieger jeweils 2 Punkte erhielt. Die Sieger sowie der punktbeste Zweitplatzierte aller drei Gruppen erreichten das Halbfinale.

Bei den Mädchen waren dies Sara Heering (KSC Hattenburg), Stefanie Thierer (SC Hermaringen), Sarah Gut (ESV Aulendorf) sowie Michelle Bürger (ESV Aulendorf). Das Halbfinale der U14 männlich erreichten Mark Alexander (KF Jadesheim), Erik Huber (KSC Hattenburg), Michael Hack (SKC Vilsingen) sowie Stefan Esser (SKC Hilti Bludenz).

Die Gruppenspiele waren Dank des neuen Spielsystems allesamt sehr spannend, für den Zuschauer unterhaltsam und zum Teil auch hochklassig was das beste Einzelergebnis von Yvonne Löwe (SKC Senden) mit sagenhaften 160 Holz eindrucksvoll bewies.

An Spannung fast nicht zu überbieten waren dann die Halbfinals selber. Mit knappen 125:124 Holz konnte sich Michael Hack gegen Stefan Egger durchsetzen. Noch enger war die Entscheidung im ersten Halbfinale. Nach 120:120 Holz konnte sich Mark Alander erst im „Sudden Viktory“, wo jeweils 3 Schub in die Vollen gespielt wurden, mit 20:15 durchsetzen.

Ähnlich knapp ging es bei den Mädchen zu. Stefanie Thierer bezwang ihre Kontrahentin Sara Heering mit 126:124 Holz und Sarah Gut setzte sich gegen Michelle Bürger mit 134:126 Holz durch. Somit standen die Finals fest.

Im Endspiel konnte sich Stefanie Thierer mit 120:103 gegen Sarah Gut durchsetzen und stand somit als erste Siegerin des Turniers fest. Das Spiel um Platz drei gewann Sara Heering (138:118).

Der Sieger der U 14 männlich 2009 heißt Mark Alander. Mit 108:106 Holz konnte er Michael Hack knapp bezwingen. Rang drei belegt Stefan Egger (132:120).

Gratulation allen Siegern und Platzierten zu ihren tollen Leistungen.

Alles in Allem war dieses Turnier eine gelungene Veranstaltung, wie den Reaktionen von vielen Seiten zu entnehmen war.

Der ESV Aulendorf dankt deshalb allen Betreuern, Helfern, Sponsoren und nicht zuletzt dem WKBV für Ihre Unterstützung und hofft das es auch im nächsten Jahr wieder heißen kann:

Bahn frei für die Zukunft des Kegelsports – unsere Jüngsten

Urheber:

Sylvia Spies